

Mit Sicherheit am und auf dem See

Herzlich willkommen in der Region StarnbergAmmersee!

Unsere Seen sind nicht nur wunderschöne Erholungsorte, sondern auch sensible Naturräume und Lebensgrundlagen für Mensch und Tier. Ob auf dem Wasser, am Ufer oder in der umliegenden Landschaft – ein respektvoller und achtsamer Umgang sorgt für Sicherheit und ein harmonisches Miteinander.

Besonders auf und im Wasser ist richtiges Verhalten entscheidend, um Unfälle und Gefahrensituationen zu vermeiden. Bitte achtet auf die geltenden Regeln, seid rücksichtsvoll und vorsichtig – sei es beim Schwimmen, Stand-Up-Paddling, Segeln oder Motorbootfahren. Nur so können alle ihre Zeit am und auf dem See sicher und entspannt genießen.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch die Natur, die diese Region so besonders macht.

Wir danken Euch für Eure Umsicht und wünschen einen sicheren und schönen Aufenthalt!

Stefan Frey, Landrat Landkreis Starnberg
Christoph Winkelkötter, Vorsitzender der Geschäftsführung der gwt Starnberg



Hier finden Sie alle wichtigen Infos zur Region rund um die Sicherheit am und auf dem See



Informationen

Weitere Informationen zum richtigen Verhalten am und auf dem See erhalten Sie bei unseren Partnern:



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.



StarnbergAmmersee
gwt Starnberg GmbH

Kirchplatz 3 | 82319 Starnberg | Tel 08151 90 60 0
touristinfo@starnbergammersee.de
www.starnbergammersee.de

Alle Angaben ohne Gewähr.



SICHERHEIT AM UND AUF DEM SEE

Rücksichtsvoll und umsichtig – zum
Schutz von Mensch, Tier und Natur.



Legende

Folgende Zonen an den Seen sind zu beachten:

Betrifft alle Wasseraktivitäten (Badegäste, Schwimmer, SUP, Schlauch-, Tret-, Ruder-, Segel-, Motorboote, Surfer, Kiter u.ä.)

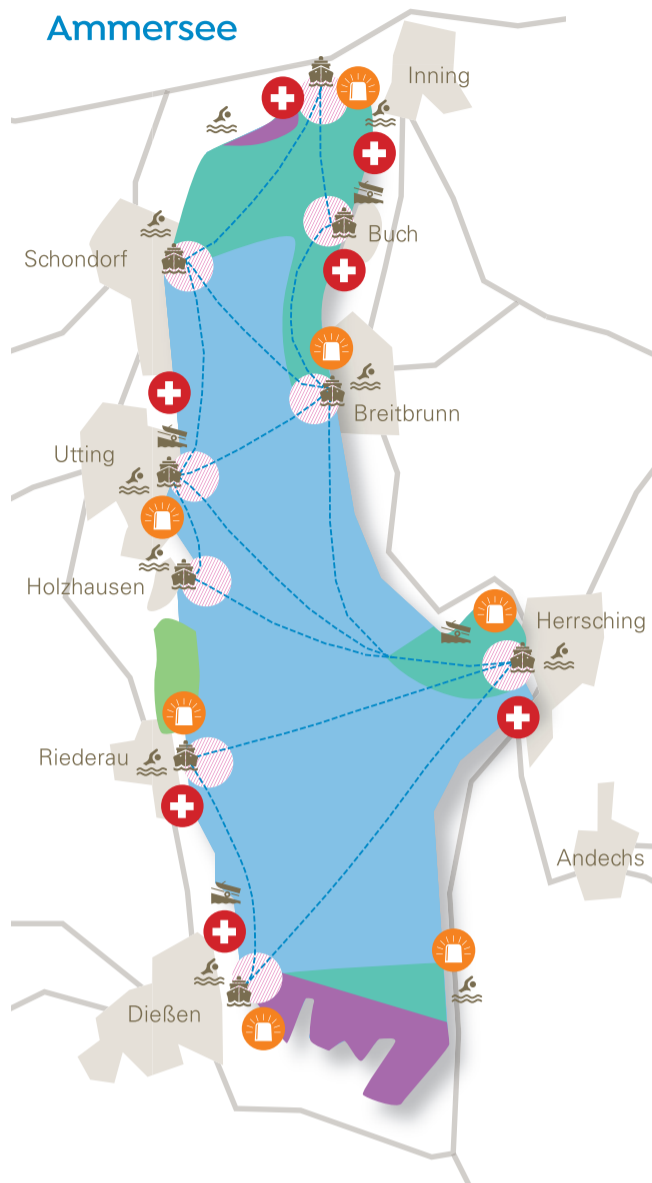
-  Ganzjahres-Sperrzonen (Betretungsverbot)
-  Winter-Ruhezonen 01.11. – 31.03.
-  Fischschonbezirke 01.04. – 15.11. (keine Wasseraktivitäten)
-  Naturschutzgebiete, geschützter Landschaftsbestandteil
-  Gefahrenzonen um die Schiffsanlegestellen (Achtung: Auch Hafeneinfahrten stellen eine Gefahrenzone dar!)
-  Standorte Sturmwarnanlagen
-  Standorte Wasserrettung
-  Standorte Slipanlagen
-  Schiffsanlegestelle
-  Badeplatz
-  Grillen gestattet



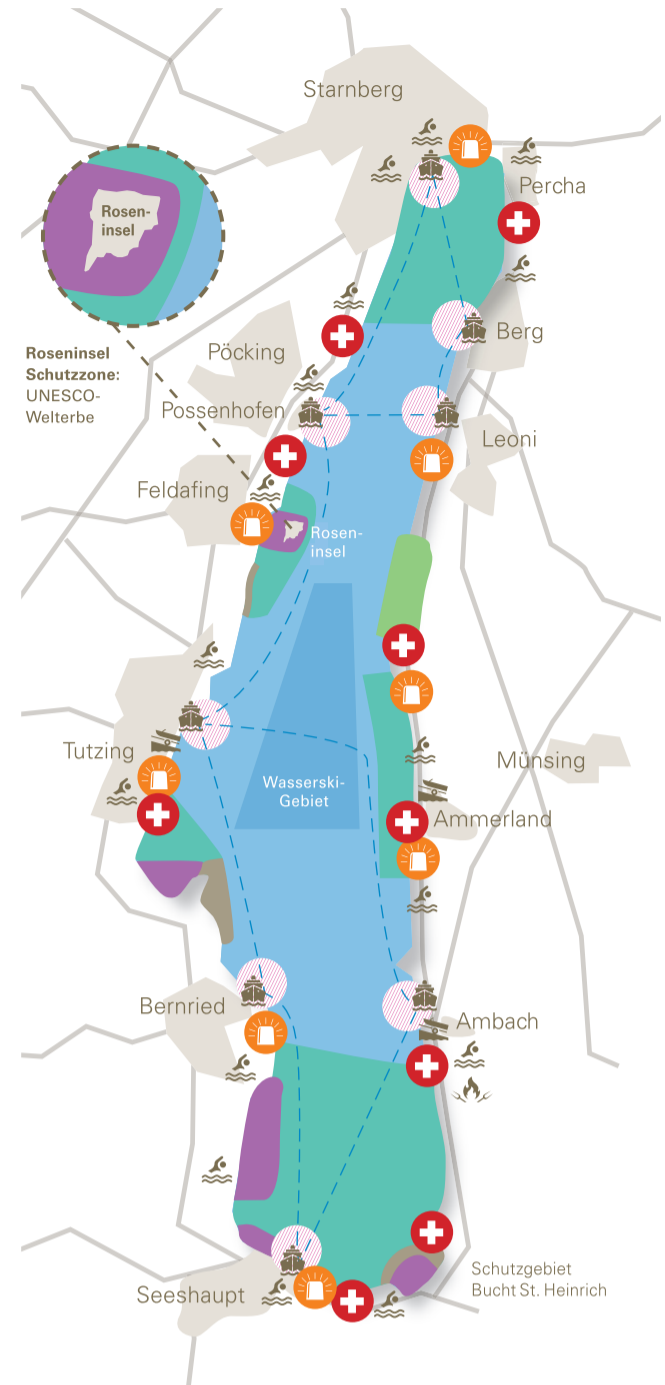
Die goldenen Regeln für naturverträglichen Wassersport:



Ammersee



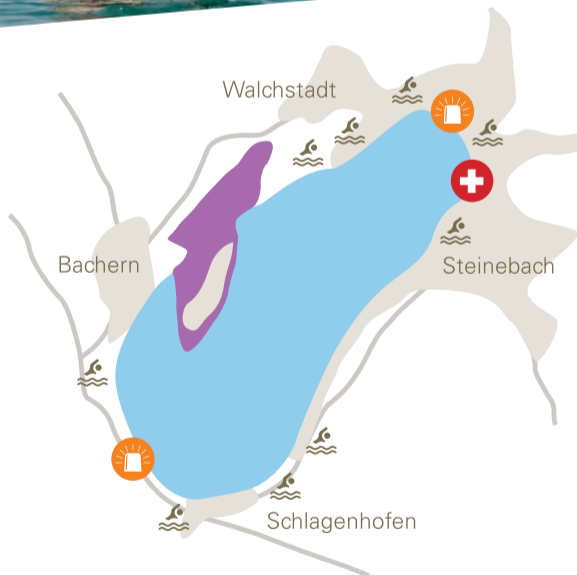
Starnberger See



Pilsensee



Wörthsee



Weßlinger See



Hier finden Sie alle Badeplätze in der Region Starnberg-Ammersee mit Verortung in einer Übersichtskarte:



Sturmwarndienst

Orangefarbene Warnleuchten (Rundstrahler), die rund um die Seen angebracht sind, signalisieren Sturm-/Unwetterwarnung. Die Standorte sind aus den See-skizzen ersichtlich.

STARKWINDWARNUNG



40 Signale pro Minute
langsamer Rundlauf
ACHTUNG, mit Unwetter ist zu rechnen.

STURMWARNUNG



90 Signale pro Minute
schneller Rundlauf
GEFAHR! Das Wasser ist zu verlassen!
Empfehlung: Schwimmwesten anlegen, Hilfsmotor kann benutzt werden.

ENTWARNUNG



Erlöschen der Blinkleuchten:
Die Gefahrenlage ist vorüber.

Erste Hilfe / Notruf

Es wird empfohlen, zum Absetzen eines Notrufs ein Handy mitzuführen.

NOTRUF:
112



Verhaltensregeln



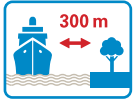
Bei **Nachtfahrten**, auch mit dem **SUP / Ruderboot**, ist ein **weißes, von allen Seiten sichtbares, Licht** mitzuführen



Abstand halten von Schiffen und Wasserfahrzeugen



Achtung! Hafeneinfahrten sind eine **Gefahrenzone** – erhöhte Vorsicht ist geboten!



Schiffe und Boote mit **Maschinenantrieb** müssen **300 m Abstand zum Ufer** halten (ausgenommen Fahrgastschiffe)



Beim Schwimmen wird eine **Badekappe und Schwimmboje** in Signalfarbe empfohlen



Surfer, Kiter und Segelboote sind in **Schwimm- und Badebereichen verboten, Abstand zum Ufer: 100 m** (ausgenommen Fahrgastschiffe der Seenschifffahrt)



Sperr- und Schutzzonen beachten, meist gekennzeichnet durch (gelbe) Bojen und Hinweisschilder



Im **Umkreis von 100 m um die Anlegestellen** für Fahrgastschiffe: **Baden, Sporttauchen, Festmachen & Anker** verboten



Kein Anker an Bojen oder Kanistern



Fahre Wassersportgeräte immer **mit Rettungsweste**

Verkehrsregeln



Die Fahrgastschiffe im Linienverkehr haben immer Vorfahrt.

- Beim Begegnen und Überholen weichen aus:
 - den gekennzeichneten Fahrzeugen der Berufsfischer alle anderen Fahrzeuge, außer Fahrgastschiffe im Linienverkehr
 - den Segelfahrzeugen alle anderen Fahrzeuge, außer Fahrgastschiffe im Linienverkehr und gekennzeichnete Boote der Berufsfischer (bei Flaute sind alle Fahrzeuge ausweichpflichtig)
 - den Ruderbooten alle Fahrzeuge mit Maschinenantrieb, ausgenommen Fahrgastschiffe im Linienverkehr, Güterschiffe und gekennzeichnete Boote der Berufsfischer
- Gleichartige Boote im gegenläufigen Verkehr: Jedes Boot Kursänderung nach Steuerbord (rechts); bei kreuzendem Kurs weicht dasjenige Boot aus, das das andere Boot an seiner Steuerbordseite (rechte Seite) hat
- Nähern sich zwei Segelfahrzeuge einander, muss – wenn sie den Wind nicht von derselben Seite haben – das Fahrzeug, das den Wind von Backbord (links) hat, dem anderen ausweichen; wenn sie den Wind von derselben Seite haben, muss das luvwärtige (näher am Wind liegende) Fahrzeug dem leewärtigen ausweichen
- Boote der Wasserrettung sind im Einsatz durch ein gelbes Blinklicht gekennzeichnet

Baderegeln



Kinder nicht unbeaufsichtigt lassen



Verlasse bei Sturm, Gischt oder Gewitter **das Wasser**



Springe nie in unbekanntes, flaches oder trübes Gewässer



Bade nie alleine und schwimme **lange Strecken** nie ohne **Bootsbegleitung**



Gehe **nicht** unter Einfluss von **Alkohol, Medikamenten oder Drogen** ins Wasser



Benutze **nie aufblasbare Schwimmkörper** als **Schwimmhilfe** (gilt auch für SUP)

Alle Baderegeln sind auch hier einsehbar:



© gwt Starnberg GmbH | Thomas Maruffe

© Restube | Kirsten Frank

© gwt Starnberg GmbH | Jan Greune